

AGR-Ventil ersetzen

Beitrag von „Aschi“ vom 18. Mai 2016 um 20:37

Hallo zusammen

Bei meinem V6 TDI (L7) mit rund 96'000 km leuchtet sporadisch die "Motorstörung" Lampe auf und dann fehlt jegliche Motorleistung. Eine erste Untersuchung in der Garage deutet auf das AGR-Ventil hin, welches scheinbar zeitweise klemmt.

Nun, das Ventil kosten einige 100 Schweizer Franken.... , der Austausch jedoch wird mit rund 6 Stunden veranschlagt. Scheinbar muss da einiges ausgebaut werden, damit sie an die Schrauben vom AGR-Ventil kommen.

Gibt es da keine günstigere Lösung? Ich hab mir mal die Anleitung von erWin angeschaut. Brauch ich da wirklich noch Spezialwerkzeug?

Wäre Dankbar für eure Meinung und Ideen
Servus - Aschi

Beitrag von „merlin.69“ vom 18. Mai 2016 um 21:07

Bei unserem A6 (ca. 80 tkm) wollte der Freundliche auch 600 EUR besitzen.

(Hilft jetzt zwar nicht zur Frage, soll aber trösten, dass andere auch schon dran glauben mussten.)

Beitrag von „Aschi“ vom 18. Mai 2016 um 21:24

Hoi Merlin

600 Euro ist gut. Ich spreche von rund 1300 - 1500 CHF !! 🤔
Ich gebe zu, da müssen schon einige Teile weg, um das Ventil freizulegen.

Beitrag von „curio“ vom 19. Mai 2016 um 09:11

..das AGR Ventil kann man wohl auch reinigen, da gibt es einiges zu bei youTube. Wenn ich das richtig erkenne, liegt das Ventil hinter der linken Seite des Ansaugkrümmers, zumindest so gesehen liegen da erstmal nur zwei Schläuche drüber.

Bei meinem V6TDI trat das Problem auch so um den Kilometerstand auf, es hat sich aber dann durch ignorieren und weiterfahren von selbst wieder gelöst, kann man ja versuchen, kostet auch nix.

Viel Erfolg

Achim

Beitrag von „merlin.69“ vom 19. Mai 2016 um 21:21

[Zitat von Aschi](#)

Hoi Merlin

600 Euro ist gut. Ich spreche von rund 1300 - 1500 CHF !! 🤖

Ich gebe zu, da müssen schon einige Teile weg, um das Ventil freizulegen.

Wenn es beim AGR bleibt, wären es beim A6 die 600 gewesen.

[Zitat von curio](#)

..

Bei meinem V6TDI trat das Problem auch so um den Kilometerstand auf, es hat sich aber dann durch ignorieren und weiterfahren von selbst wieder gelöst, kann man ja versuchen, kostet auch nix.

Viel Erfolg

Achim

Hatte ich auch versucht, da es sich nicht gegeben hat, musste es dann doch gewechselt werden. Da das dann aber so verkockt war, dass es sich nicht mehr aus dem Gehäuse lösen ließ, musste die ganze Baugruppe gewechselt werden, somit sind es dann 1200 EUR geworden.

Beitrag von „Goka“ vom 20. Mai 2016 um 14:29

Hallo Aschi,

ich hab's bei meinem 7P aus 2011 ausgebaut und gereinigt. Ist aber besser zugänglich als bei Dir.

Wenn Du vorsichtig die schwarze Abdeckkappe mit Stecker abnimmst, kannst du mit einer Zange das Ventil betätigen. Ein paar mal hin und her dürfte die Gängigkeit verbessern. Vielleicht für ein paar Tkm?

Gruss Volker

Beitrag von „v10brummer“ vom 29. Mai 2016 um 20:36

Bei meinem V10 wurden bei 130tkm beide AGR Ventile in einem Ultraschallbad gereinigt (freie Werkstatt).

Laufen seitdem störungsfrei (jetzt 3 Jahre später / 198tkm).

VW wollte damals auch beide ersetzen 😊

LG und viel Erfolg

Beitrag von „Aschi“ vom 8. September 2016 um 12:01

So, ich hab das ganze einer keinen Garage bei uns im Dorf übergeben, der hat den Dicken nach Deutschland gefahren und das AGR ersetzen lassen. Das ganze für 500 Euro !

Das "alte" hat er mir noch gereinigt und zurückgegeben. Falls also jemand einen Ersatz braucht, ich hab noch eines..

Gruss - Aschi

Beitrag von „v10brummer“ vom 12. September 2016 um 14:52

AGR kann man eigentlich alle 60tkm - 80tkm mal reinigen, Fotos (V10) des Bereiches anbei von 70tkm.

Die zähe Masse geht auch tief in den Ansaugkrümmer rein. Teils ist die Wand mit bis zu 1cm Teerschmiere bedeckt...